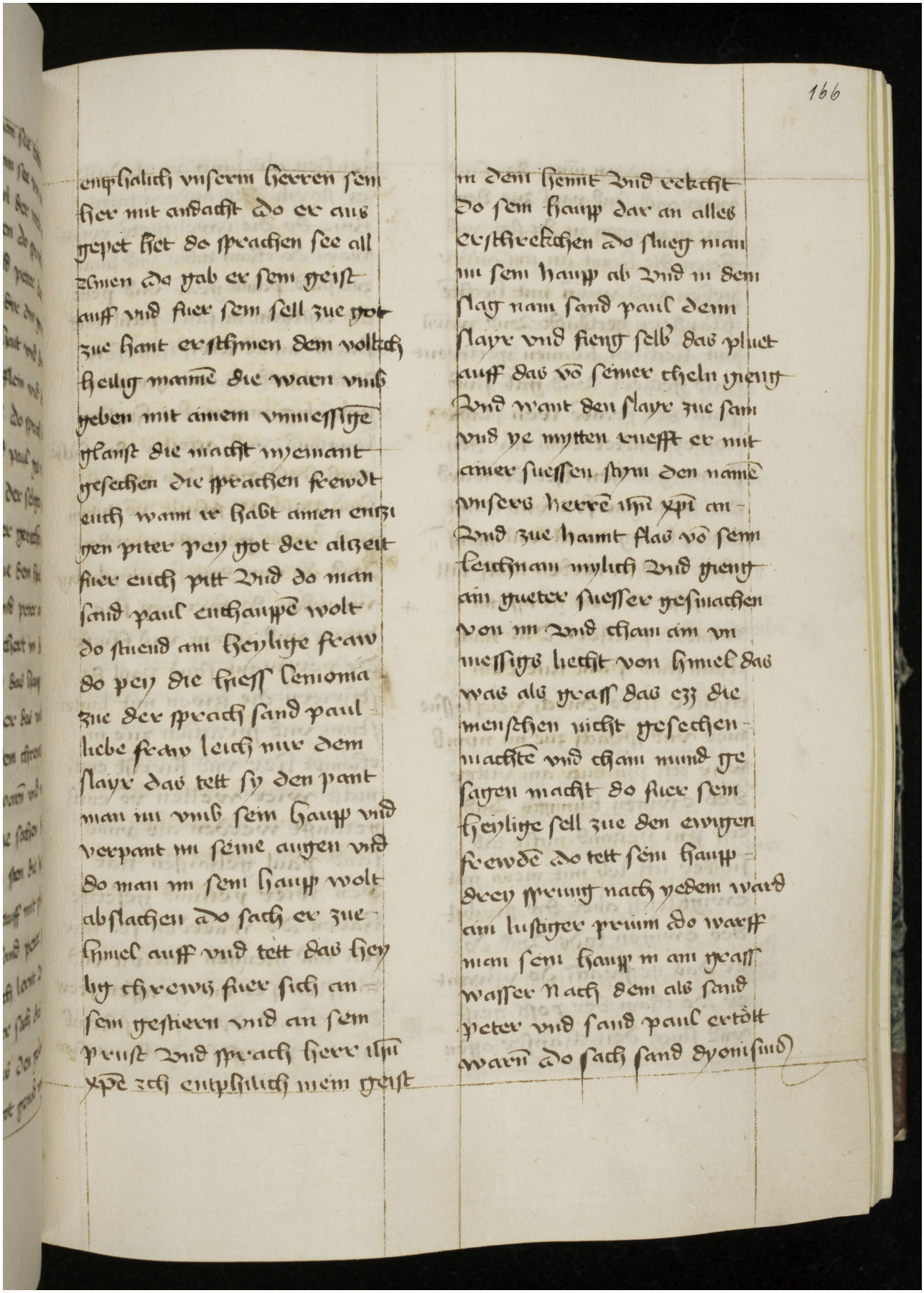
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



entphalich vnserem herren sem
hier mit andacht do er aus
gepet het do sprachen see all
zhmen do gab er sem geist
auff vnd hier sem sell zue got
zue hant erstmen dem volkch
heilig manne die waren vmb
geben mit ainem vnmessige
glanst die macht meinant
gesechen die sprachen frewdt
euch warm er habt amen enzi
gen piter pey got der alzeit
hier euch pitt Vnd do man
sand paul enthaupt wolt
do stund am heylige frau
do pey die hiess senioma
zue der sprach sand paul
liebe frau leich nur dem
slayr das tett sy den pant
man im vmb sem haupt vnd
verpant im seine augen vnd
do man im sem haupt wolt
abslachen do sach er zue
himel auff vnd tett das hey
lig chrewz hier sich an
sem gestieren vnd an sem
preust Vnd sprach herre ihsu
xpe zch entphilich mein geist
in dem hemt Vnd eckchst
do sem haupt dar an alles
erstreckchen do sluegt man
im sem haupt ab Vnd in dem
slag nam sand paul dem
slayr vnd fieng selb das pluet
auff das vo semer cheln gieng
Vnd want den slayr zue sam
vnd ye mytten eriefft er mit
ainer suessen stym den name
vnseres herre ihsu xpi an
Vnd zue haimt slas vo sem
leichnam mylich Vnd gieng
am gueter suesser gesmachen
von im Vnd cham am vn
messigs liecht von himel das
was als greass das ezz die
menschen nicht gesechen
machte vnd cham mund ge
sagen macht do hier sem
heylige sell zue den ewigen
frewde do tett sem haupt
drey sprung nach yedem ward
am lustiger preum do warff
man sem haupt in am greass
wasser Nach dem als sand
peter vnd sand paul ertödt
warn do sach sand dyonisius